

Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmer versichert, über die erforderlichen Kenntnisse zu verfügen, psychisch und physisch geeignet zu sein, dass der Start beim Wettkampf auf eigenes Risiko erfolgt und dass die Bewältigung der Route seinen körperlichen Konstitution entspricht.

Höchstzeit: 3,5 Stunden

Klassen

- Cadet. 15 – 17 Jahre (Jg. 1994 – 1996)
- Junior: 18 – 20 Jahre (Jg. 1991 – 1993)
- Senior: 21 – 44 Jahre (Jg. 1967 – 1990)
- Masters ab 45 Jahre (Jg. 1966 und älter)

Bezugsjahr für die Saison 2010/2011 ist somit das Jahr 2011

Die Jugendklasse „Cadet“ und „Junior“ starten ausschließlich auf den kurzen Strecken bzw. speziellen Jugendstrecken.

Pkt. 1) Die Anwesenheit beim Athletenbriefing innerhalb einer Stunde vor dem Start ist für alle Teilnehmer verpflichtend.

Pkt. 2) Als Ausrüstung ist verpflichtend für jeden Läufer mitzuführen:

- Ski mit Metallkanten, Mindestbreite von 60 mm unter dem Fuß. Mindestlänge Herren 160 cm, Damen und Jugendkategorien 150 cm. Die Bindung muss Fersenfremtheit für den Aufstieg erlauben und muss seitlich und frontal auslösen.
- Schuhe müssen über den Knöchel reichen, 2 Schnallen haben und auf mind. 75 % der Fläche eine Mindestprofiltiefe von 4 mm aufweisen.
- Ein paar Skistöcke ohne Metallteller.
- Ein Paar Felle (muss auch im Ziel vorhanden sein).
- Ein funktionierendes **VS-Gerät**, dass auf der Frequenz 457 Khz sendet und empfängt (ist direkt am Körper unter der Kleidung zu tragen!).
- Eine mindestens 1,8m² große **Rettungsdecke** (Alufolie).
- Handschuh, die die gesamte Hand bedecken (müssen während der gesamten Renns getragen werden).
- Bekleidung Oberkörper: zwei Schichten – eine davon muss lang sein
- Bekleidung Unterkörper: zwei Schichten – eine davon muss lang sein
- **Helmpflicht**

Pkt. 3) Die Vollständigkeit der Ausrüstung obliegt dem Teilnehmer. Eine Kontrolle des VS Gerätes wird unmittelbar vor dem Start durchgeführt. Die gesamte Ausrüstung wird zumindest nach dem Zieleinlauf als Stichprobe durchgeführt, fehlende oder mangelhafte Ausrüstung führt zu Zeitstrafen oder Disqualifikation. Der Veranstalter kann zusätzlich vor dem Start eine Überprüfung der gesamten Ausrüstung anbieten.

Pkt. 4) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet seine **Startnummer** während des Laufens **sichtbar zu Tragen** (am rechten Oberschenkel und am Rücken in Taillenhöhe).

Pkt. 5) Die Strecke ist mit blauer Markierungsfarbe und Richtungstafeln ausreichend markiert. Die Route nicht zu verlieren, liegt damit in der Verantwortung des Teilnehmers. Ein Verlassen der Strecke und das Wegwerfen von Gegenständen ist verboten und führt ausnahmslos zur Disqualifikation.

Pkt. 6) Eine Hilfe von außen, z.B. durch Materialgabe oder Taktvorgabe, ist zu keinem Zeitpunkt des Renns erlaubt. Bei benötigter Hilfe ist der nächste Streckenposten zu informieren.

Pkt. 7) Die Strecke kann aus Wetter- oder sonstigen, unvorhersehbaren Gründen durch den Rennleiter bzw. die Jury kurzfristig geändert werden, das Rennen kann aus den selben Gründen jederzeit abgebrochen werden.

Pkt. 8) Jeder Teilnehmer ist zur Hilfeleistung an in Gefahr befindlichen Personen verpflichtet. Die aufgewendete Zeit wird von der Jury berücksichtigt.

Pkt. 8) **Doping ist verboten**. Es gilt die Dopingliste der NADA. Stichproben werden durchgeführt.

Pkt. 9) Einsprüche müssen innerhalb von 30 Minuten nach der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse in schriftlicher Form zusammen mit einer Summe von € 30,00 an die Jury eingereicht werden. Eine Entscheidung fällt innerhalb der nächsten Stunde. Der Geldbetrag wird nicht zurückerstattet.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich bei Ausscheiden oder bei Aufgabe beim nächsten Streckenposten abzumelden. Er hat in jedem Fall dafür zu sorgen, dass die Rennleitung über seinen Verbleib informiert ist. Falls durch Fahrlässigkeit eines Teilnehmers eine Suchaktion ausgelöst wird, werden diese die vollen Kosten dafür in Rechnung gestellt!

Empfohlen: ein Mobiltelefon, um bei einem Unfall Hilfe anfordern zu können. /Weiters ist eine ASKIMO-Lizenz dringend empfohlen, sie gewährleistet die Kostendeckung einer Bergung nach einem Unfall. **ACHTUNG:** alle herkömmlichen Versicherungen (Alpenverein, ÖSV, etc.) bezahlen NICHT für eine Bergung im Rennen.

- Eine Versicherung – Tageslizenzen um € 14,00 oder eine Jahreslizenz um € 80,00 können unter <http://www.askimo.at> heruntergeladen werden, Formulare liegen auch am Start bis 9.00 Uhr auf.
- Für die Hobby Klassen sind keine Schilängen vorgeschrieben.